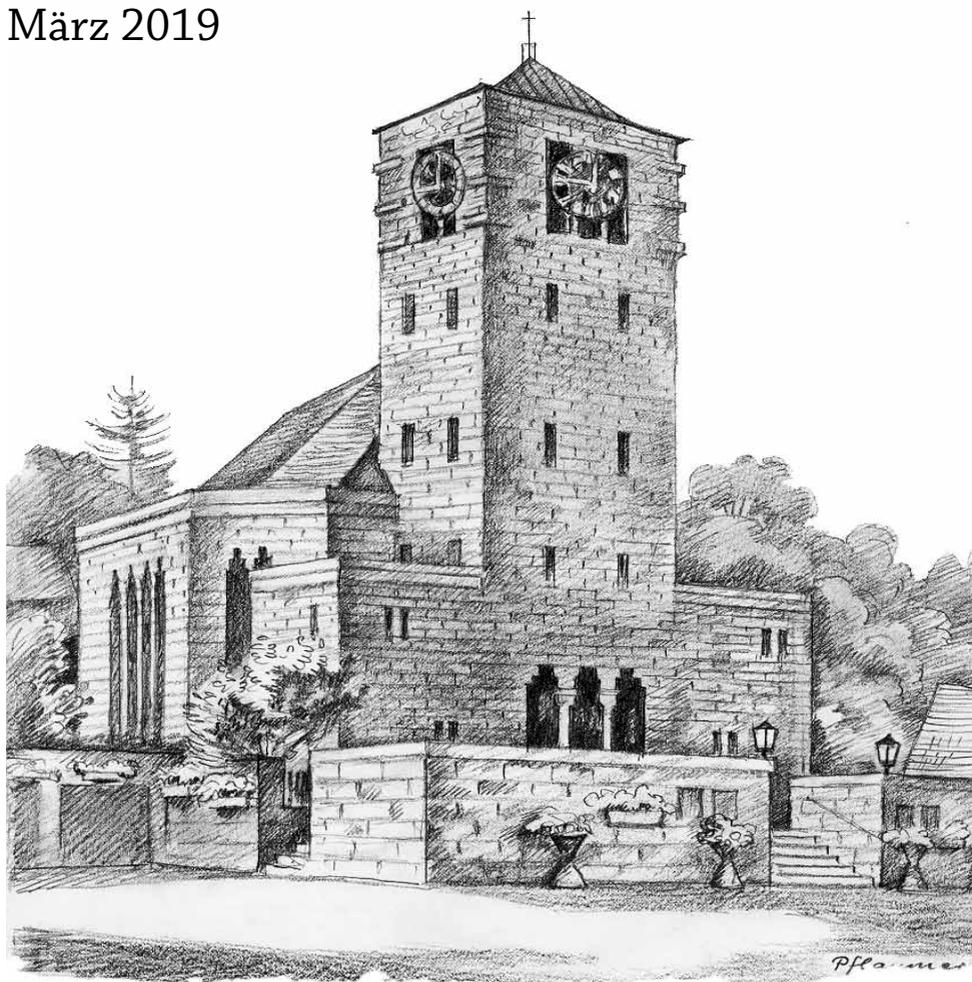


Der Gemeindebrief

Februar
März 2019



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Hartmannshof



Über den Tellerrand hinaus

Wie geht es Ihnen? Manche antworten ausweichend: „So lala.“ Ich stelle mir eine Waage vor. In die eine Waagschale lege ich das Erfreuliche und in die andere Waagschale das Belastende. So wäge ich ab, wie es mir zurzeit geht.

So macht es auch der Apostel Paulus. Belastend ist für ihn, dass er wegen seines Glaubens an den auferstandenen Jesus Christus Ärger am Hals hat. Aber er sagt: „Das fällt nicht ins Gewicht!“ Denn in der anderen Waagschale ist das ewige Leben bei Gott. Diese Herrlichkeit wird ihm, so ist Paulus überzeugt, eines Tages geschenkt, weil er mit dem Auferstandenen verbunden ist.

Deshalb erfüllt den Apostel eine große Vorfreude. Und immer wieder macht er schon jetzt die beglückende Erfahrung, dass sich einige dem neuen Leben mit Jesus Christus anschließen. Und was ist mit uns?

Der Schriftsteller Heinrich Böll hat einmal das neue Leben mit einem Schmetterling verglichen, der sich aus einer Raupe entpuppt. „Wenn die Raupen wüssten, was einmal sein wird, wenn sie erst Schmetterlinge sind, sie würden ganz anders leben: froher, zuversichtlicher, hoffnungsvoller.“ Auch für Böll ist der Tod nicht das Ende. Der Glaube schenkt ihm einen ermutigenden Blick über den Tellerrand seines irdischen Lebens hinaus: „Das Leben endet nicht, es wird verändert.“ Wie Paulus räumt auch Böll dem Belastenden nicht zu viel Gewicht ein, denn: „Der Schmetterling erinnert uns daran, dass wir auf dieser Welt nicht ganz zu Hause sind.“

Reinhard Ellsel

gememeindebrief.evangelisch.de

Am Morgen

ist das Leben
wieder aufgestanden,
hat den Nachtvorhang
beiseite geschoben
und das Licht begrüßt.

Komm, wach auf!,
sagt es munter
und reicht mir
seine Hand.



TINA WILLMS



Grafik: Pfeiffer

Fischstübchen feiern Fasching



Am **Samstag, 2. März** laden wir Euch ganz herzlich zu unserer traditionellen Faschingsfeier ein.



Von **14.30 – 17.00 Uhr** gibt es Spiele, Basteleien und vieles mehr für Kinder von **4 - 12 Jahren**.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, der Eintritt kostet **2,50 €**.

Auf Euer Kommen freuen sich schon jetzt die Fischstübchen!

Wenn einer eine Reise macht, kann er was erzählen!

Alle Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen mit uns auf die Kindergottesdienstfreizeit zu fahren.

Dieses Jahr geht's vom 5. bis 7. April zum Knappenberg.



Die Anmeldungen für die Freizeit gibt es ab 3. März im Kindergottesdienst.

Hier schon ein paar Informationen:

Wir treffen uns direkt am Jugendhaus Knappenberg, dort bleiben wir für zwei Nächte und werden spannende Geschichten hören und erleben, spielen, basteln und singen.

Wichtig: Dieses Jahr müssen wir die genaue Personenzahl rechtzeitig melden, deswegen gibt es einen festen Anmeldeschluss. Gebt eure **Anmeldungen bis spätestens 24. März** im Kindergottesdienst ab oder werft sie in den Briefkasten vom Pfarramt.

Wir freuen uns auf euch.

Bei Fragen könnt ihr euch bei Beate Herbst melden (0 91 54/48 65).

Euer KiGo-Team

Sternsinger unterwegs

Dieses Jahr machten sich am 6. Januar wieder viele Kinder unserer Kirchengemeinde, verkleidet als Könige und Sternträger, auf den Weg. Wir hatten Glück, das Wetter war kalt, aber trocken. Die Kinder waren fleißig und konnten so über 550,- € für die Sternsingeraktion sammeln. Das Geld kommt hilfsbedürftigen Kindern zugute. Wir danken Ihnen für Ihre Geldspende für das Hilfsprojekt und die Süßigkeiten für die fleißigen Kindergottesdienstkinder. Ein großes Lob geht an unsere kleinen und großen Sternsinger für ihren Einsatz und die Helfer, die sie auf dem Weg durch Hartmannshof begleitet haben.

Judit Herbst



MINA & Freunde



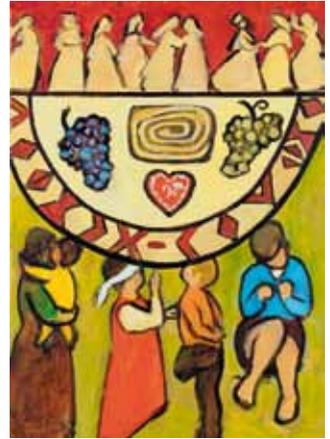
KOMMT, ALLES IST BEREIT!

Weltgebetstag am 1. März 2019

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden slowenische Frauen zum Weltgebetstag am 1. März 2019 ein. Das Motto des Gottesdienstes ist eine Einladung an alle: Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild zum Weltgebetstag symbolträchtig umgesetzt.

Herzliche Einladung an alle evangelischen und katholischen Christinnen aus Hartmannshof und Umgebung mit den Worten der Frauen aus Slowenien zu beten am



Freitag, 1. März um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Kommen Sie mit in eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union! Anschließend gibt es bei einem Imbiss Gelegenheit zu Gesprächen.

IM MÄRZ

Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was von selbst geschieht.

Die Erde zieht ihre Bahn,
das Licht kehrt wieder.

Der Same keimt,
der Stängel wächst,
die Blüte öffnet sich,
die Frucht reift.

Du darfst dich
gelassen zurücklehnen
und spüren:
Nicht alles hängt an dir.

TINA WILLMS

Seniorenachmittage

Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Seniorenachmittagen, jeweils mittwochs um 14.30 Uhr, ins Gemeindehaus ein. Zu Kaffee und Kuchen sind folgende Termine vorgesehen:

am 13. Februar und am 20. März.

Unser Abholdienst holt Sie gern ab. Bitte melden Sie sich bei Bedarf telefonisch bei Hannes Schneider ☎ 91 43 40.

Vorschau:

Unser Halbtagesausflug ist am 3. April in das Hopfenmuseum Spalt geplant.

Auf Ihren Besuch freuen sich

Erika und Hannes Schneider mit dem Bewirtungs-Team



Weihnachtsgeschenk-Aktion



Wir und die geflüchteten Familien, die in Hartmannshof leben, sagen: Herzlichen Dank für die vielen Geschenke.

Am Wochenende vor Weihnachten waren die Familien in unsere Kirche mit großem Christbaum eingeladen.

Dieses Jahr waren es die Kinder, die von Ihnen beschenkt wurden, und sie haben sich sehr gefreut. Für jedes Kind gab es eine gut gefüllte Geschenktüte mit verschiedenen Päckchen: Socken, Spielsachen, Bücher, Kekse, Schokolade, Lebkuchen und andere Sachen.

Wir freuen uns, dass das durch Sie auch Weihnachten 2018 wieder möglich war.

Dankeschön!

Lebendige Kirche braucht Musik

Musik ist ein wesentlicher Bestandteil in unserem Leben. Sie gehört zu den elementaren Äußerungen des Menschen. Musik in der Kirche ist ein Ausdruck unseres Glaubens und eng mit der Feier von Gottesdiensten verbunden.

Unsere Orgel in der Friedenskirche wurde am 9. Mai 1948 eingeweiht. Seit dieser Zeit erfreut sie uns mit ihrem Klang. Möchten Sie auch einmal auf der Königin der Instrumente spielen? Dann beginnen Sie eine Ausbildung an der Orgel.

Sie können gut Klavier spielen, dann ist die erste Hürde schon genommen. Unterricht erteilt Dekanatskantorin Heidi Brettschneider in Hersbruck. Die Ausbildung dauert ca. zwei Jahre. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Hartmannshof ☎ 48 30 oder Sie wenden sich direkt an Frau Brettschneider ☎ 0 91 51-8 13-18.



Perikopenrevision

Seit dem 1. Advent 2018 gibt es neue Lesungen und Predigttexte im Gottesdienst. In jedem Gottesdienst singen wir Lieder, beten Psalmworte, hören Abschnitte aus der Bibel und in der Predigt Auslegungen über einen Bibeltext („Predigttext“). Jeder Sonntag steht unter einem Thema. Auch während der Zeit zwischen Pfingsten und dem 1. Advent, wo es bis zu 24 „Sonntage nach Trinitatis“ gibt. Wichtige Sätze aus der Bibel finden sich als Wochenspruch wieder. Die geben das Thema des Sonntags in Kurzform an und wollen uns durch die Woche begleiten. Ausführlicher wird dieses Thema in der jeweiligen Lesung des Evangeliums erkennbar. Für all dies gibt es in der Evangelischen Kirche in Deutschland eine „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“. Diese wurde und wird im Lauf der Jahre und Jahrhunderte immer wieder überarbeitet und aktualisiert.

Die bisher geltende Ordnung stammt von 1978, steht aber in einer Tradition, die sogar vor die Reformationszeit zurückreicht. Das Prinzip war: Es gibt für jeden Sonntag und für jeden Feiertag sechs Bibelabschnitte als Predigttexte. Das heißt: Jeder Bibelabschnitt ist in sechs Jahren ein Mal als Predigttext dran.



Dieses System hat sich grundsätzlich bewährt. Die neue Ordnung behält die Lesungen (Evangelium, Epistel oder Altes Testament) bei. Jedoch in die Predigtjahrgänge kommt Abwechslung hinein. Für die Predigten wechseln sich nun Texte aus dem Alten Testament, den Briefen und den

Evangelien ab. Es sind knapp 20 Prozent der Texte ausgetauscht oder verändert worden. Die Anzahl der alttestamentlichen Texte wurden um rund 70 neue Abschnitte in den sechs Jahren erhöht. Nun gibt es mehr Bibeltexte, in denen Frauen vorkommen: über biblische Figuren wie Hagar, Rut und Rahab wird gepredigt.

Auch im Kirchenjahr gibt es Änderungen: Die Weihnachtszeit endet nun mit der Woche, in die der 2. Februar („Lichtmess“) fällt. Das Erntedankfest ist immer am 1. Sonntag im Oktober.

Für diese geänderte „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ haben wir seit dem 1. Advent auch ein neues „Lektionar“ von unserer Landeskirche geschenkt bekommen. Das ist das Buch, aus dem die Lesungen im Gottesdienst vorgetragen werden.

„Perikope“ ist das griechische Wort für „Ausschnitt“. So heißen die biblischen Textabschnitte, die im Gottesdienst vorgelesen und ausgelegt werden. Und so hieß denn der achtjährige Prozess: „Perikopenrevision“.

Neuer Konfirmandenjahrgang

Am **Mittwoch, 27.03.2019 um 19.00 Uhr** sind alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern zu einem ersten Infoabend ins Gemeindehaus eingeladen.

Soweit die zukünftigen Konfirmanden im Pfarramt gemeldet sind, werden sie bzw. ihre Eltern Ende Februar angeschrieben. Üblicherweise besuchen die neuen Konfirmanden, die am Palmsonntag 2020 konfirmiert werden, zurzeit die 7. Klasse. Sollten Sie keine Einladung zum Elternabend erhalten, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt in Verbindung ☎ 48 30.

Infos zum Ablauf des Konfirmandenunterrichts und die genauen Termine werden am Elternabend bekanntgegeben.

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden wollen wir im Gottesdienst am **12. Mai um 9.30 Uhr** offiziell begrüßen.

20. März 2019



Jahreshauptversammlung Diakonieverein



Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Diakonievereins! Sie findet am **31. März 2019 um 14.30 Uhr** im Gemeindesaal der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hartmannshof statt.

1. Begrüßung
2. Kaffee und Kuchen
3. Protokoll der vergangenen Jahreshauptversammlung
4. Berichte der Kassiererin und des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht von der Diakoniestation Hartmannshof
7. Neuwahlen
8. Anträge und Wünsche
9. Gedichte mit Rosa Pickel
9. Kurzandacht, Gebet und Segen

Anträge an die Vorstandschaft müssen acht Tage vorher schriftlich beim Vorstand (PfarrerIn Judith Felsner, Uschi Hecht) eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.



Diese Daten finden Sie nur in der gedruckten Ausgabe.

Am **Sonntag, 31. März um 18.00 Uhr** findet der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden statt, den sie selbst vorbereiten. Im Anschluss wird herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen, der von den Eltern unserer Konfirmanden ausgerichtet wird. Dabei können die Konfikunstwerke bewundert werden, die jede Konfirmandin und jeder Konfirmand zum selbstgewählten Konfirmationspruch angefertigt hat.

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!

Am Samstag vor der Konfirmation, **13. April ist um 19.00 Uhr der Beichtgottesdienst.**
 Am **Palmsonntag, 14. April um 9.30 Uhr** findet der Festgottesdienst zu Konfirmation statt.

Diakoniegottesdienst

Am 10. Februar findet um 18.00 Uhr ein Diakoniegottesdienst mit Diakon Edelmann aus Hersbruck in unserer Kirche statt. Es ist wieder ein ganz normaler Abendgottesdienst für die ganze Gemeinde, der aber ganz unter dem Zeichen der Diakonie steht. Im Mittelpunkt stehen unsere Diakonieschwestern, ihr Dienst hier in und um Hartmannshof und ganz allgemein der Dienst am Nächsten.



Diakonie

Im Anschluss lädt der Diakonieverein zu einem kleinen Empfang ins Gemeindehaus ein!
 Herzliche Einladung!

Handeln Ehrensache!

Notopfersammlung

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchten wir Sie um Spenden für verschiedene kirchliche Aufgaben bitten. Da nicht in allen Straßen unserer Gemeinde Mitarbeiter unterwegs sind, um Sie um Spenden zu bitten, liegt dem Gemeindebrief ein Überweisungsträger bei. Damit können Sie Ihre Gabe, die Sie in den vergangenen Jahren den Sammlerinnen mitgegeben haben, auf unser Spendenkonto bei der Sparkasse Nürnberg einzahlen IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83; BIC: SSKNDE77XXX. Sie erleichtern uns die Bearbeitung und Aufteilung der Spenden, wenn Sie bis zum 20.03.2019 Ihre Spende überweisen. Gern können Sie einzelne unten aufgeführte Projekte unterstützen. Sollten Sie keinen Verwendungszweck angeben, wird Ihre Zuwendung aufgeteilt:

Januar:	Weltmission
Februar:	Aktion Fastenopfer
März:	Frühjahrssammlung des Diakonischen Werkes
April:	Gemeindegarbeit in der eigenen Gemeinde
Mai	Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde
Juni	Jugendarbeit in Bayern
Juli:	kirchlich-diakonische Arbeit in Mecklenburg
September:	Gemeindegarbeit in der eigenen Gemeinde
Oktober:	Herbstsammlung des Diakonischen Werkes
November:	örtliche Aufgaben des Diakonischen Werkes

Vielen Dank für Ihre Spende, die Sie überweisen oder wie gewohnt Ihrer Sammlerin mitgeben.

Frühjahrssammlung vom 25.02. - 03.03.2019



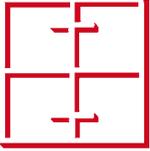
In den Freiwilligendiensten (FSJ, BFD) können junge Menschen in kirchlich-sozialen Einrichtungen mitarbeiten, z. B. in der Kinder- und Jugendarbeit, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, in der Alten- und Krankenpflege oder auch in Kirchengemeinden und Kindergärten. So erhalten sie einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche der sozialen Arbeit. Die jungen Menschen können ihren Horizont erweitern und Grenzen der eigenen Person erleben, indem sie neue Arbeitsfelder und neue Menschen kennen lernen.

Für diese Angebote und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Spendenkonto: IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22,
BIC: GENODEF1EK1, Stichwort: Frühjahrssammlung

Weitere Infos: www.diakonie-bayern.de

Freud und Leid



Diese Daten finden Sie nur in der gedruckten Ausgabe.



Brot
für die Welt
Ein Stück Gerechtigkeit

Herzlichen Dank für Ihre Spenden:

Die Tütensammlung für „Brot für die Welt“ ergab im Jahr 2018 insgesamt 1.380,- Euro.



Gottesdienste im Februar und März

an jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst

Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück,

an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
03.02.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer i.R. P. Loos +Frühstück im KiGo mit Abendmahl (Saft)
	11.00	Taufgottesdienst
10.02.	18.00	Diakonie-Abendgottesdienst, Diakon D. Edelmann +KiGo
17.02.	9.30	Gottesdienst, Lektor A. Albers +KiGo Spezial
24.02.	9.30	Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer J. Schroll +KiGo
03.03.	9.30	Gottesdienst mit Taufe, +Frühstück im KiGo Pfarrerin S. Haeßler+ Pfarrer M. Maier
10.03.	9.30	Gottesdienst, Lektor A. Albers +KiGo
17.03.	9.30	Gottesdienst, Lektorin G. Sperber +KiGo Spezial
24.03.	9.30	Gottesdienst, Lektor K. Hämmerl +KiGo
31.03.	18.00	Abendgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden +KiGo Diakon A. Loos, anschließend Ausstellung der Konfi-Kunstwerke



Sommerzeit

Sonntag, 31. März 2019

Termine - Vorschau

14.04.2019

Festgottesdienst zur Konfirmation

05.05.2019

Silberne und Goldene Konfirmation

26.05.2019

Diamantene, Eiserne und Gnaden Konfirmation

Treffpunkt Gemeindehaus

Gruppe	Ein geladen sind	Termin	Infos
Mini-Club	Eltern-Kind Gruppe	mittwochs 9.00-11.00 Uhr	Johanna Berg Telefon 9 15 00 97
Rockenstubb	Erwachsene	dienstags 19.30 Uhr	Marita Pfann-Staudt Telefon 41 53
Frauenkreis	Frauen	mittwochs (monatlich) 19.30 Uhr 20.02./27.03. und Freitag, 01.03., 19.00 Uhr Weltgebetsstag	Edeltraud Haas Telefon 56 49
Senioren- nachmittage	Senioren ab 60 Jahre	mittwochs (monatlich) 14.30 Uhr 13.02./20.03.	Hannes Schneider Telefon 91 43 40
Gebetskreis	Erwachsene	donnerstags (monatlich) 20.00 Uhr 07.02./14.03.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
Hauskreis	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
Hauskreis	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr 14.02./28.02./14.03./28.03.	Bettina Scharf Telefon 94 60 72
Posaunenchor Jungbläser	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21
	Chorprobe	Abendgottesdienst jeweils 17.00 Uhr 10.02. und 31.03.	Gerdi Birzer Telefon 45 68

ZITAT

JESAJA 40,29

„Es gibt dem
Müden Kraft.“

... und Stärke genug dem Unvermögenden. So versucht der Prophet Jesaja, die nach Babylon verschleppten Israeliten zu trösten. Die sind seit Jahrzehnten in der Fremde, das Königreich Juda ist zerschlagen, Jerusalem und sein Tempel zerstört. Doch wie auf Adlerflügeln werden sich die Menschen wieder erheben.

EDUARD KOPP, THEOLOGE

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrerin Judith Felsner Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de judith.felsner@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83 BIC: SS KN DE 77 XXX	Auflage: 620 Stück COS Druck Hersbruck Bürostunden: Dienstag: 8.30-12.30 Uhr Mittwoch: 8.30-12.30 Uhr
Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden. ©Fotos: S.4, 5, 7: J. Herbst; S.4: Hofschlaeger_pixelio.de; S. 8: Chronik; S. 12: Diakonie; alle weiteren: Gemeindebrief-Magazin; Redaktionsschluss für den Gemeindebrief April/Mai/Juni: 10. März		
		Seite 15



IM FEBRUAR

Karg und kühl
sind noch die Tage.
Doch schon wächst
am Abend das Licht.

Ich wünsche dir,
dass du auch in
schneegrauen Zeiten
den hellen Streifen siehst,
der dir entgegenkommt,
um sich auszubreiten
vor dir.

TINA WILLMS

ZITAT

EPHESERBRIEF 4,26

„Lasst die Sonne
nicht über eurem Zorn
untergehen.“

Nützliche Verhaltenstipps fügt Paulus seinem Brief an die Gemeinde von Ephesus bei. Der neue, erlöste Mensch soll sich auch anständig verhalten: keine Unzucht, Gier oder Wut!

EDUARD KOPP, THEOLOGE